



STIFTUNG ZENTRUM SIV - Biel

# JAHRESBERICHT 2017

## Ein Jahr der Veränderungen

Wir hatten im letzten Jahresbericht bereits angetönt, dass im Jahr 2017 etliche, grosse Wechsel auf personeller Ebene stattfinden werden. Solche Wechsel bringen oft auch Veränderungen für alle Angestellten mit sich. Da die neuen Stellen mit bekannten Personen besetzt werden konnten, waren die Auswirkungen auf die Angestellten gering und wohl wenig spürbar.

Im Januar 2017 übernahmen gleich drei Personen eine neue Funktion:

- Thierry Jost, neu Geschäftsleiter, früher Direktionsassistent. Ich werde im nächsten Bericht näher darauf eingehen.
- Beat Stähli, neu HR Soziales und Projektleiter, früher Abteilungsleiter
- Marco Baldin, neu Werkstattleiter (Elektronik und Montagen, Falkenstrasse 21), früher Gruppenleiter

Doch die grösste Veränderung für das Personal, den Stiftungsrat und die Angestellten ist sicherlich die Pensionierung von Pierre Jost. Er begann am 3. Januar 1979 als Gruppenleiter und arbeitete in dieser Funktion bis am 31. Dezember 1986. Am 1. Januar 1987 ernannte der Stiftungsrat Pierre Jost zum Geschäftsleiter, in welcher Funktion er bis am 28. Februar 2017 tätig war. Es gelang Pierre Jost stets, seine respektvolle Haltung, seine Offenheit und seine Menschlichkeit in die Stiftung einfließen zu lassen. Er stellte die Menschen mit einer Behinderung immer in den Mittelpunkt seiner Bemühungen, indem er ihnen durch

die Arbeit Zugang zum Gesellschaftsleben gab. Für diesen Einsatz kam von Seiten der Arbeiter viel zurück. Im Namen des Stiftungsrates danke ich Pierre Jost für sein Engagement während den zahlreichen Jahren. Wir wünschen ihm eine schöne Zeit nach der Pensionierung und vor allem gute Gesundheit, damit er seinen Ruhestand noch lange geniessen kann.

Wir konnten ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 abschliessen und ich danke allen, die sich mit Enthusiasmus dafür eingesetzt haben: Angestellte der Werkstatt, Personal des Foyers und der Werkstatt, Direktion, Administration, Hauswirtschaft sowie meinen Kollegen/innen des Stiftungsrates.

Ich danke auch allen Personen, die uns ihr Vertrauen schenkten: Angehörige, zuweisende Stellen, Behörden und vor allem den grosszügigen Spendern/innen, mit deren Unterstützung den Angestellten einen schönen Jahresausflug ermöglicht werden konnte.

Es ist eine Freude, sich zusammen für das Wohl Aller einzusetzen und für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zu kämpfen, damit sie ihren rechtmässigen Platz in der Gesellschaft erhalten.

Ich wünsche allen ein schönes Jahresende.

Marguerite Jost, Präsidentin

# Eine kontinuierliche Entwicklung



Jedes Jahr erlaubt uns das Verfassen des Jahresberichts einen letzten Rückblick auf das vergangene Jahr. Es ist eine Gelegenheit, nicht nur auf unsere Erfolge zurückzublicken, sondern auch unsere Handlungen zu reflektieren und Schlüsse daraus zu ziehen.

Wie im Bericht der Präsidentin erwähnt, war das Jahr 2017 gekennzeichnet von grossen Veränderungen, vor allem auf der Führungsebene. Seit langem spüren wir deutlich, dass wir uns in einem gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Kontext bewegen, der sich ständig entwickelt und eine Anpassung der Institutionen, wie die unsere, verlangt.

Dank dem unternehmerischen Geist, gepaart mit den menschlichen Werten der Stiftung Zentrum SIV, gelang es uns, ein erfolgreiches 2017 abzuschliessen. Darauf dürfen wir stolz sein. Hinter diesem Erfolg steht eine solide Team-

arbeit und ein Zusammenspiel auf allen Ebenen. Allein der Einsatzwille und die grosse Motivation jedes einzelnen hätten nicht ausgereicht. Um unsere hochgesteckten Ziele zu erreichen, mussten wir über unsere eigenen Grenzen hinausgehen. Doch das gute Jahresergebnis zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Seit jeher basiert unsere institutionelle Unternehmensführung auf einem Qualitätsmanagement-System nach ISO. Im vergangenen Jahr erreichten wir die ISO 9001:2015 Zertifizierung. Mit dem Schritt zur Norm 2015 werden wir aufgrund des neuen, risikobasierten Denkens unsere Prozesse weiter optimieren können. Es geht nicht nur um Effizienz und Effektivität, sondern auch um nachhaltige Erfüllung von Anforderungen.

Ich danke dem Personal für den unermüdlichen Einsatz, der diese hochwertigen Leistungen ermöglicht hat.

Thierry Jost, Geschäftsführer

## Finanzen

### BILANZ

per 31. Dezember 2017

	CHF
<b>AKTIVEN</b>	
Flüssige Mittel	658'875.16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	197'172.79
Übrige kurzfristigen Forderungen	0.00
Vorräte und unfertige Erzeugnisse	72'022.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	459'862.95
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'387'932.90</b>
Sachanlagen	124'707.65
<b>Anlagevermögen</b>	<b>124'707.65</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'512'640.55</b>
<b>PASSIVEN</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53'423.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19'954.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	150'219.40
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>223'597.40</b>
Rückstellungen und andere ähnliche Positionen, die gesetzlich vorgeschrieben sind	775'538.85
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>775'538.85</b>
Stiftungskapital	54'000.00
Fakultative Rückstellungen aus kumulierten Gewinnen	459'504.30
<b>Eigenkapital</b>	<b>513'504.30</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'512'640.55</b>

### KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Periode vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

	CHF
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3'786'720.14</b>
Materialaufwand	-122'327.12
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>3'664'393.02</b>
Personalaufwand	-2'751'620.15
Medizinischer Bedarf	-1'846.65
Lebensmittel und Getränke	-129'394.96
Haushalt	-12'388.27
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-99'208.59
Aufwand für Anlagennutzung	-229'390.10
Energie und Wasser	-35'084.09
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-24'539.76
Büro und Verwaltung	-97'674.10
Übriger Sachaufwand	-111'716.61
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-741'243.13</i>
Abschreibungen	-72'126.95
Finanzaufwand und Finanzertrag	-1538.98
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>	<b>97'863.81</b>
Betriebsfremden Aufwand und Ertrag	14'400.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>112'263.81</b>

# Geschäftsbericht

## Die Werkstätten

Die Werkstätten erzielten im Geschäftsjahr 2017 einmal mehr ein sehr gutes Resultat. Die Bestrebungen nach bester Qualität zur Befriedigung der Kundenbedürfnisse sowie die Steigerung der Kundenakquisition erzielten Wirkung.

Obschon wir eine Non-Profit-Organisation sind, sind wir wie jede andere Firma den wirtschaftlichen Herausforderungen und den Marktrisiken ausgesetzt. Durch die rasante Veralterung der technischen Mittel und dem starken Trend hin zur Automatisierung, sind viele ideale Arbeiten verschwunden. Es wird daher zunehmend schwieriger, angepasste Arbeiten zu finden für Menschen mit ausgeprägteren Einschränkungen.



Durch die hohe Selbstfinanzierung von mehr als 40% aus unserer industriellen Produktion, nehmen das Arbeitsvolumen und die Diversifizierung der Aufgaben ein immer grösseres Ausmass an. Auch wenn der Produktionsdruck allgegenwärtig präsent ist,

hat die Stiftung nicht nur finanzielle Aufgaben. Die Hauptaufgabe ist nach wie vor, den Angestellten der Werkstatt eine sinnvolle Tätigkeit durch reelle Kundenaufträge anzubieten. Denn dank der Arbeit können sie eine weitere soziale Rolle erwerben.

### ERFOLGSRECHNUNG WERKSTATT

Periode vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

	CHF
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'380'520.54</b>
Materialaufwand	-122'327.12
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>2'258'193.42</b>
Personalaufwand	-1'749'659.80
Medizinischer Bedarf	-199.15
Lebensmittel und Getränke	-60'570.83
Haushalt	-6'374.63
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-37'366.34
Aufwand für Anlagennutzung	-128'830.10
Energie und Wasser	-16'948.14
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-10'411.80
Büro und Verwaltung	-64'259.48
Übriger Sachaufwand	-88'530.76
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-413'491.23</i>
Abschreibungen	-68'118.85
Finanzaufwand und Finanzertrag	-1'069.98
<b>Total betriebliches Ergebnis</b>	<b>25'853.56</b>
Betriebsfremden Aufwand und Ertrag	14'400.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>40'253.56</b>

### ERFOLGSRECHNUNG WOHNHEIM

Periode vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

	CHF
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'406'199.60</b>
Personalaufwand	-1'001'960.35
Medizinischer Bedarf	-1'647.50
Lebensmittel und Getränke	-68'824.13
Haushalt	-6'013.64
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-61'842.25
Aufwand für Anlagennutzung	-100'560.00
Energie und Wasser	-18'135.95
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-14'127.96
Büro und Verwaltung	-33'414.62
Übriger Sachaufwand	-23'185.85
<i>Total übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-327'751.90</i>
Abschreibungen	-4'008.10
Finanzaufwand und Finanzertrag	-469.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>72'010.25</b>



Mein ganz spezieller Dank für die geleistete Arbeit gilt den Angestellten und dem Personal.

Beat Stähli, HR Soziales, zieht eine positive Bilanz betreffend die sozialen Dienstleistungen der Werkstätten. Auch wenn der Spagat zwischen der agogischen Betreuung und der Pro-

duktion immer grösser wird, wird weiterhin grosser Wert auf eine gesunde und professionelle agogische Betreuung gelegt. Leider konnte nicht allen Aufnahmegesuchen entsprochen werden. Mit 26 Anfragen und nur 10 Aufnahmen, verlängert sich die Warteliste weiter.

## Das Wohnheim

Auch dieses Jahr standen wir vor der Tatsache, dass sich die Bedürfnisse unserer Bewohner aufgrund des fortschreitenden Alters verändern und dass unsere Möglichkeiten im Bereich Pflege diesen Bedürfnissen teilweise nicht mehr gerecht werden können. So war es für Herrn Serge Freund im Juni nötig, in ein Alters- und Pflegeheim überzutreten. Der Abschied nach 15 Jahren im Wohnheim war sicherlich ein bewegender Moment für die Mitbewohner/innen wie auch für das Personal. Leider sind solche Situationen unvermeidbar und es ist unsere Aufgabe, dafür einen angemessenen Umgang zu finden. Die betreffende Person und seine Ange-

hörigen werden so früh wie möglich in den Prozess einbezogen und es wird transparent kommuniziert. Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, dass der Übertritt in ein Pflegeheim professionell und reibungslos abläuft.

Herr Ami Gyger übernahm als Nachfolger von Frau Brigitte Flück die Wohnheimleitung per 16. Oktober 2017. Er verfügt über grosse berufliche Erfahrung im sozialen Bereich. Zur Zeit der Übernahme befand sich das Wohnheim noch mitten im Restrukturierungsprozess. Wir wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

Das Herbstlager 2017 fand im schönen Département de la Haute-Saône (F) auf einem Bio-Bauernhof in They statt. Für die Bewohner/innen ist das Lager jedes Mal ein schöner Anlass, gemeinsam neue Regionen zu entdecken.

In finanzieller Hinsicht war das Jahr 2017 ein stabiles Jahr, in welchem gute Resultate erzielt wurden. Die

## Betreuungsangebote

### Betreuung erwachsener Menschen mit Behinderung

#### Werkstätte:

66 Plätze / 68 Arbeiter/innen  
5 Arbeitstage pro Woche

#### Foyer:

13 Plätze / 13 Bewohner/innen  
7 Tage offen pro Woche

#### Beschäftigung:

6 Plätze / 6 Personen  
5 Tage offen pro Woche



Bio-Bauernhof in They

nötigen Ressourcen für den Betrieb des Heims waren verfügbar und wir können den Bewohner/innen auch in Zukunft ein förderliches Umfeld anbieten. Ich danke dem gesamten Personal, das sich täglich für das Wohl der Bewohner/innen einsetzt und ein harmonisches Klima schafft.

Thierry Jost, Geschäftsleiter



# Leitungspersonal

per 31.12.2017

Jost Thierry	Geschäftsleiter
Sancio Nelly	Leiterin Administration
Stähli Beat	HR Soziales / Projektleiter
Gyger Ami	Wohnheimleiter
Stucker Peter	Technischer Verkaufsleiter
Baldin Marco	Abteilungsleiter
Imhoff Thierry	Abteilungsleiter
Voirol Sylvain	Abteilungsleiter
Imhoff Carinne	Hauswirtschaftsleiterin / Hausangestellte
Mitarbeitende total:	33 Personen

Pierre Jost wurde nach 38 Jahren am 28. Februar 2017 pensioniert.



Ami Gyger, neuer Wohnheimleiter ab 16. Oktober 2017.



# Jubiläumsfeiern der Mitarbeitenden

10 Jahre / 01.02.2007	Wittwer Adrian	Gruppenleiter
25 Jahre / 26.10.1992	Walliser Jean-Philippe	Angestellter Werkstatt
25 Jahre / 02.11.1992	Meuter Elisabeth	Angestellte Werkstatt
10 Jahre / 05.02.2007	Christen Beatrice	Angestellte Werkstatt
10 Jahre / 02.04.2007	Urfer Christian	Angestellter Werkstatt
10 Jahre / 27.08.2007	Siegenthaler Michael	Angestellter Werkstatt

# Jahresausflug 2017: Brienzer Rothorn



# Stiftungsorgane

## Stiftungsrat

Jost Marguerite	Präsidentin *
Rothen Martine	Vizepräsidentin *
Carnal Jacques	Sekretär *
Brossard Pascal	Mitglied
Eichler Stefan	Mitglied
Käch Christof	Mitglied
Solfin Maxime	Mitglied
Sunier Georges	Mitglied
Triandafillu Triandafillos	Mitglied
Voiblet Monique	Mitglied
Zaugg Olivier	Mitglied
Zürcher Marc	Mitglied

\*Vorstandsmitglied

## Revisionsstelle

Arista Fiduciaire SA, Biel

## Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

## Juristischer Beirat

Zürcher Marc, Rechtsanwalt, Bussy

## Heimarzt

Dr. med. Christof Käch, Biel

---

# Verdankungen

Auch dieses Jahr erhielten wir bei der Ausführung unseres Auftrages grosszügige Unterstützung und wir bedanken uns herzlich bei:

- der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern
- den IV-Stellen der Eidgenössischen Invalidenversicherung
- unseren treuen Kunden
- den Dachverbänden SOCIALBERN und INSOS
- den verschiedenen Sozialämtern und medizinischen Hilfsstellen
- unseren Mitgliedern des Stiftungsrates
- unserem Personal
- unseren Angestellten der Werkstätten und den Heimbewohnern/innen
- den Familien und den gesetzlichen Vertreter

Da ein grosser Teil unserer Kosten durch die Produktion gedeckt werden muss und damit wir immer interessante und abwechslungsreiche Arbeiten zur Verfügung stellen können, hat unsere industrielle Kundschaft einen hohen Stellenwert und wir möchten ihr ganz besonders danken. Unser Dank geht aber auch an die grosszügigen Spender und Spenderinnen. Ihre Beiträge fliessen hauptsächlich in unsere Aktivitäten und Feiern, die wir ohne diese Zuschüsse nicht durchführen könnten.

Version française disponible sur: [www.asisiv.ch](http://www.asisiv.ch)

## STIFTUNG ZENTRUM SIV

Falkenstrasse 28  
2502 Biel  
Telefon: +41 32 344 70 70  
Fax: +41 32 344 70 79  
[admin@asisiv.ch](mailto:admin@asisiv.ch)  
[www.asisiv.ch](http://www.asisiv.ch)

PC: 25-12254-8  
IBAN: CH46 0900 0000 2501 2254 8  
MwSt: CHE-105.791.409

